

Protokoll SwissTap GV vom 10.3.2024, 11.00-15.45 Uhr CET per Zoom

Anwesend Vorstand: Dani Borak und Fabio Guillelmon
für die Revisoren: Bea Widmann und Emilie Rupp

Anwesende Mitglieder und Eltern: Tanja Jung, Christophe Bürki, Cinzia Barbieri, Federica Barbieri, Marikia Jost, Delia Jost, Lukas Weiss, Sibylle Hartmann, Daniela Tamarut, Fabienne Gänsiecke, Chantal Donaghey, Edwin Berchtold, Siria Aquisto, Rebecca Grobéty, Olivia Grobéty, Elsbeth Stamm, Sabine Freuler, Zoé Wehrmüller, Sandra Steiner-Giertz, Dario, Jane Guillelmon, Bernard Guillelmon

Beisitzend: Roman Blöchliger, Hermann Trefz, Noémi Bezençon

Kurzfristig entschuldigt: Roniya Keller

Insgesamt 29 Personen anwesend

Ausnahmsweise schriftliche Stimmabgabe aufgrund der nicht termingerechten Einladungs- und Aktenzustellung:
zu gewissen Abstimmungen/Wahlen von Maria Busquets, Daniel Leveillé, Roman Bieri, Regine Ochsner

Protokollführerin: Jane Guillelmon

Stimmzähler: Emilie Rupp und Bernard Guillelmon
Der Einfachheit halber werden nur die Nein-Stimmen/Enthaltungen laut gesagt und erfasst
Genehmigungen wurden regelkonform eingeholt und nach jeder Abstimmung offengelegt.

Dani und Fabio begrüßen die Teilnehmer*innen und entschuldigen sich für allfällige Unzulänglichkeiten, da sie beide äusserst kurzfristig für die Moderation eingesprungen sind und diese gemeinsam bis heute 3 Uhr morgens vorbereitet haben. Die Versammlung wird hauptsächlich auf Schweizerdeutsch und Französisch geführt, gegen Schluss auch teilweise auf Englisch.

Dani macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass die GV aufgezeichnet wird. Es hat niemand einen Einwand.

Korrektur zur Einladung, welche vom Vorstand nicht vorgängig eingesehen werden konnte:
Ideen für Productions ab 2025

Alle, welche Inputs für Ideen/Stories/Musicals/Themen/Songs haben, die ihr gerne in einer Production live sehen möchten, sollen diese bitte jederzeit an Fabio Guillelmon melden:
fabio.guillelmon@swisstap.ch

Er wird diese Ideen sammeln, eine Liste erstellen und zum gegebenen Zeitpunkt mit dem Production-Team auf Realisierbarkeit prüfen.

1. Genehmigung der Traktandenliste

Die heutige Traktandenliste wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung GV-Protokoll 2023

Das Protokoll der letzten GV 2023 wird ohne Einwände einstimmig genehmigt

3. Abnahme des Tätigkeitsberichts des Vorstands

Der Tätigkeitsbericht wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Berichts der Rechnungsrevisoren

Emilie verliest den Revisorenbericht. Die Buchhaltung wurde von den beiden Revisorinnen sorgfältig geprüft und der Bericht 2023 wird einstimmig genehmigt.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2023

Bernard Guillelmon stellt fest, dass die von Ursula Bogatzki geführte einfache Buchhaltung die Jahre nicht abgrenzen kann, was eine verfälschte Sicht von Gewinn oder Verlust ergibt. Beispiel: Die Sponsorenbeiträge für die Jubiläumsshow wurden alle 2022 verbucht, was deshalb 2022 zu einem sehr hohen Gewinn führte; die Rechnungen fürs Jubiläum wurden aber erst 2023 bezahlt und führten somit zu einem höheren Verlust 2023, was das Bild verzerrt. Eine doppelte Buchhaltung würde die Abgrenzung in solchen Fällen mit transitorischen Buchungen ermöglichen. Zudem sollten in einer Bilanz Aktiven und Passiven immer ausgeglichen sein. Eine Erfolgsrechnung betrifft immer nur ein Geschäftsjahr und hier gibt es keine transitorischen Buchungen.

Cinzia Barbieri gibt zu bedenken, dass aufgrund des hohen Gewinns 2022, im Folgejahr sogar ein Sponsorenbeitrag über CHF 4'000 zurückbezahlt werden musste. Eine transparente Abgrenzung der Geschäftsjahre ist deshalb erforderlich.

Emilie Rupp erwähnt ebenfalls, dass die Outfits Team Switzerland einen Verlust von CHF 15'000 ergeben, da sie nicht im gleichen Rechnungsjahr weiterverrechnet wurden - auch hier ein Abgrenzungsproblem.

Edwin Berchtold ist aufgefallen, dass es eine grosse Differenz zwischen der Planung der SM-Startgelder vom Juni 2023 und deren effektiven Einnahmen gibt. Emilie erklärt dies damit, dass die Rechnungen für die Startgelder leider erst im Dezember 2023 verschickt wurden, was auch hier ein falsches Bild und einen höheren Verlust 2023 ergibt.

Lukas Weiss findet eine klarere Abgrenzung der Geschäftsjahre sehr wünschenswert, wo Ein-/Ausgaben nicht in unterschiedlichen Jahren verbucht werden.

Es melden sich verschiedene Mitglieder, welche eine klarere Buchhaltung wünschen. Sie stellen ebenfalls fest, dass der Gewinn in der Erfolgsrechnung nicht mit dem Gewinn in der Bilanz übereinstimmt. Bei einer richtigen Gewinn-/Verlustprognose mit verlässlichen Instrumenten kann man frühzeitig Gegensteuer geben.

Ein Fragezeichen steht auch bei den doppelt so hohen Ausgaben für die WM 22 in Zagreb (mit 120 Teilnehmern) gegenüber der WM 23 in Riesa (mit 100 Teilnehmern). Die Revisorinnen können diese Frage nicht schlüssig beantworten und leiten sie mit ähnlichen Fragen an Ursula Bogatzki weiter. Weitere Unklarheiten von Mitgliedern betreffen die SM-Foodboxen, welche nur Aufwand und keinen Gewinn verzeichnen.

Fabio stellt die Frage, weshalb die mittlerweile verschenkten bordeauxroten Hoodies nicht abgeschrieben wurden und immer noch in der Bilanz 2023 erscheinen.

Da 2023 für Abschiedsgeschenke Bounce, GV und Judges-Geschenke SM 23 rund CHF 1800 verrechnet wurden, hingegen für eine kleine Entschädigung von Personen, welche viel Zeit in Arbeitsgruppen oder Projekte stecken, kein Geld vorhanden ist, wird der Wunsch nach einer klaren Geschenk-Regelung an den Vorstand gestellt.

Der Vorstand nimmt all diese Voten sehr ernst und versichert, dies bis zur nächsten GV aufzuarbeiten und richtig zu strukturieren. Die Jahresrechnung wird darauf angenommen.

6. Entlastung des Vorstands und der Rechnungsrevisorinnen

Bea Widmann, Emilie Rupp und der Vorstand werden einstimmig entlastet.

Cinzia Barbieri schlägt vor, sich Gedanken zu machen, wie man die Finanzen stabilisieren kann. Es kommen weitere Voten, dass zu hohes Vermögen fürs Sponsoring ungünstig ist, gute Sponsoringverträge jedoch sehr wichtig sind.

7. Rücktritte, Neu-/Wiederwahl Vorstand und Präsidium 2024

7.1 Rücktritte

Ursula Bogatzki tritt per heute aus dem Vorstand aus. Da sie seit einigen Monaten an einer Stimmbandlähmung leidet, verliest Emilie Rupp ein Statement von ihr. Darin bedankt sich Ursula für all die Möglichkeiten, Bekanntschaften und Erfahrungen, welche sie in den knapp 8 Jahren Vorstandsarbeit erleben durfte.

Noël Blum musste sein Vorstandsamt leider bereits vor einiger Zeit aus zeitlichen und privaten Gründen niederlegen.

Dani Borak bedankt sich bei beiden und wird sich noch bei ihnen melden. Gleichzeitig kündigt auch er seinen Rücktritt aus zeitlichen Gründen in einem Jahr - fairerweise bereits heute - an. Er wird aber weiterhin gerne bei der SM mithelfen und auch sonst in Projekten Hand bieten, sofern es ihm die Zeit erlaubt.

7.2 Präsidium Fabio Guillelmon

Dani Borak erwähnt, dass er mit Fabio sehr viel Zeit in allen möglichen Situationen, bei SwissIDO, während Nachtschichten usw. verbracht hat und ihn oft erleben und beobachten durfte. Mit gutem Gewissen kann er ihn voll fürs Präsidium SwissTap empfehlen.

Fabio Guillelmon informiert Bilingue, dass er als Team Captain und bei Projekten, wie den Outfits, SYC und DWC viel Erfahrung sammeln durfte. Bei SwissIDO kommt er mit anderen Tanzstilen in Berührung, was er als bereichernd empfindet. Sein Ziel ist es, die Wünsche und Anregungen der Mitglieder aufzunehmen, Projekte anzugehen und wenn möglich umzusetzen. Die Anwesenden kennen ihn und sollen sich ihre eigene Meinung bilden.

Christophe Bürki fragt, ob das Präsidium, gemäss Statuten, nicht vom Vorstand selbst gewählt wird. Er selbst unterstützte Fabio als Präsidenten sehr.

Lukas Weiss erwähnt dazu, dass dies in den Statuten zwar so festgelegt sei, das Präsidium aber immer an der GV gewählt wurde - das sei eine Gewohnheit. Die Statuten müssten sowieso überarbeitet werden. Die Aufgabenverteilung werde aber immer im Vorstand vorgenommen.

Fabio Guillelmon (Delegierter EM/WM/IDO/DWC/SYC) wird einstimmig mit einer Enthaltung zum Präsidenten gewählt.

Lukas Weiss schlägt vor, dass die weiteren Wahlen gemeinsam erfolgen.

Daniel Borak: Wiederwahl Delegierter SM und Meisterschaften

Annick Schneuwly: Neu, Delegierte Social Media, Homepage, Newsletter

Dani Borak kennt Annick bereits jahrelang und empfiehlt sie sehr, Fabio Guillelmon ebenfalls. Ein Ja sei bei ihr ein Ja.

Annick Schneuwly schaltet sich kurz von ihrer Klassenreise zu und stellt sich vor.

Edwin Berchtold: Neu Delegierter Rechnungswesen/Buchhaltung/Mitglieder

Dani Borak kennt Edwin seit 10 Jahren als Trainer und empfiehlt ihn zur Wahl. Edwin stehe 100 % hinter einer Sache, was Fabio Guillelmon bestätigt und ebenfalls eine Empfehlung ausspricht.

Edwin Berchtold meldet sich zu Wort und erwähnt, dass er nebst Rechnungswesen/Buchhaltung/Mitglieder gerne auch bei Statuten und dem IT-Teil der Homepage mithilfe.

Alle neuen und bisherigen Vorstandsmitglieder werden in Globo ohne Einwände einstimmig gewählt.

8. Wiederwahl Rechnungsrevisorin

Bea Widmann ist bereit, sich für weitere 2 Jahre zur Verfügung zu stellen.

Sie wird einstimmig wiedergewählt.

Emilie Rupp ist noch bis 2025 gewählt

Aufruf zusätzliche Unterstützung

Fabio Guillelmon wünscht sich nun noch zusätzliche Vorstandsmitglieder aus Tanzschulen und der Romandie als Ausgleich, da der neue Vorstand ausschliesslich aus Aktiven der Tanzschule DanceStudio Borak besteht.

SwissTap benötigt vor allem IT-Unterstützung (Wordpress, Mailchimp, eventfrog etc.) und juristische Unterstützung mit spezifischen Kenntnissen im Verbandsrecht.

Edwin Berchtold kann bei Wordpress vielleicht eine Lösung anbieten, da sein Bruder Informatiker ist und Wordpress kennt.

Federica Barbieri erkundigt sich, ob sie ihre Mitarbeit bei Instagram weiterführen soll. Dani Borak verweist darauf, dass der Bereich Social Media in Zukunft von Annick Schneuwly übernommen und von ihr koordiniert wird.

9. Genehmigung der geplanten Aktivitäten 2024

Dani Borak meldet Zeitverzug an und schlägt vor, dass unter diesem Punkt einfach kurze Infos gegeben werden, da es keine Abstimmungen brauche und die Budgetanträge bereits vom Vorstand bewilligt wurden.

Entwurf Aufgabenverteilung

Die Aufgabenverteilung ist gemäss Statuten nicht Gegenstand der GV und wird im neuen Vorstand geregelt.

Homepage SwissTap

Edwin Berchtold hat sich bereits für den technischen Teil der Homepage gemeldet, welche dringend Wordpress-updates benötigt. Der Vorstand ist sehr froh, wenn Edwin dieses Projekt

übernehmen kann. Der Auftritt der Webpage und die Bewirtschaftung der News etc. fällt in den Bereich von Annick Schneuwly.

SM 21./22. September 2024 AXA Arena Winterthur

Dani Borak informiert, dass er dabei ist, das Sponsoring-Konzept zu erstellen und mit Ursina Childs den Flyer zu besprechen.

Beim Tagesablauf besteht ein Entwurf, bei welchem an beiden Tagen zuerst die Formationen direkt nach den Formations-Proben zum Einsatz kommen. Damit werde vermieden, dass eine Solistin alleine den Tag in der noch leeren Halle eröffnen müsse. Am Samstagabend komme nach der Pause direkt der Final der Elite, danach die Vorstellung der Jury und als gemeinsamer Abschluss stehen alle "Konkurrenten" bei der Production zusammen auf der Bühne.

Am Sonntag wären ebenfalls zuerst die Formationen, Kinder, Elite2, OpenCup, Cutting Contest, Vintage Routine, Minikids Show, Final, Präsentation der Jury und zuletzt wieder die Production. Damit könnte man am Sonntag zusätzliche Zuschauer gewinnen. Der Abschluss des Sonntags wäre auf ca. 18.00 geplant.

Fabio Guillelmon ergänzt, dass eine Zusammenarbeit mit einem T-Shirt Stand mit Aufdrucken analog WM geprüft wird.

SM 2025 Romandie

Dani Borak und Fabio Guillelmon informieren, dass die SM 2025 von Fabrice Martin, zusammen mit Olivia und Rebecca Grobéty, voraussichtlich im Raum Lausanne organisiert wird.

Voraussichtlich muss an der SM 2025 pro Startlizenz erstmals ein Beitrag von CHF 10 an SwissIDO bezahlt werden.

Das Ziel ist, dass in Zukunft zwischen 2-3 Orten alternierend abgewechselt werden kann. Dies hat den grossen Vorteil, dass die Kosten besser kalkuliert werden können, die Organisation einfacher ist und die Teilnehmenden die Bedingungen kennen.

EM und WM 2024

Dani Borak erläutert, dass vorläufig wohl keine EM mehr stattfindet, da sich niemand für die Durchführung meldet. Es bestehen Wünsche, diese in der Schweiz durchzuführen, doch dafür müsse der Vorstand gewaltig wachsen.

Fabio Guillelmon ergänzt, dass man hier auch Alternativ-Wettbewerbe wie den Dance World Cup DWC in Betracht ziehen könne.

Die IDO WM findet vom 23.-27.10. in Prag statt. Infos sind auf Homepage zu finden:

<https://www.ido-dance.com/calendar/competitions/competition-details/?cl=2079>

Die Anmeldung für die WM ist zeitlich sehr knapp direkt nach der SM. Aus diesem Grund muss bereits bei der SM-Anmeldung verbindlich angegeben werden, ob bei einer Qualifikation auch definitiv eine WM-Teilnahme zugesagt wird. Bei den Formationen wird vermutlich bei jeder einzelnen Person eine Zu-/Absage erfasst.

SYC SwissTap Youth Company

Das erste Wochenende hat bereits in Basel stattgefunden und war ein Erfolg. Nach Feedbacks und Erfahrungen werden die Programme laufend leicht angepasst. Hierzu gehört auch das Erstellen eines Videos, welches an der SM gezeigt werden soll und der gemeinsame Besuch eines Tap Festivals. Da von Seiten der Festivals noch keine Daten und Infos für 2025 vorliegen, konnte noch nicht entschieden werden, ob das Taptastic Wilhelmshaven oder das Tap Dance Prague Fest besucht wird. Die SYC-Teilnehmer und Eltern werden frühzeitig informiert.

Die SYC-Info auf der SwissTap Homepage muss dringend angepasst werden, sobald die neuen Vorstandsmitglieder so weit sind. [Kommentar: Letzteres hat Fabio in der Zwischenzeit erledigt.]

DWC Dance World Cup

Fabio Guillelmon erläutert: Das DWC World ist die sogenannte Tanz-Olympiade mit 120'000 Tänzern aus allen möglichen Tanzstilen, welche in die Qualifikationsrunde einsteigen. Davon qualifizieren sich ca. 7'500 für den Final, welcher dieses Jahr in Prag stattfindet. Letztes Jahr probierte er diesen Wettbewerb mit Roniya Keller in Braga/Portugal aus und freut sich, mit einem grösseren SwissTap Team nach Prag zu fahren. Im Moment warte man auf die Resultate der Video-Qualifikation. Man werde beim DWC auch andere Tänzer von SwissIDO aus anderen Tanzstilen treffen.

Die Infos zu den Kosten DWC für SwissTap haben die Mitglieder erhalten. Das Budget wurde im Vorstand angenommen. Da SwissTap beim DWC nur halb so viele Solo Startplätze wie an der WM hat, wird die Delegation immer kleiner bleiben als an der IDO WM.

Production 2024

Das diesjährige Thema ist "The Wizard of Oz", welches von Olivia und Rebecca Grobéty vorgeschlagen wurde. Es wird schon bald eine Excel-Tabelle für die Anmeldung folgen, auf der man sich bis 31.3.2024 eintragen kann. Wenn man sich einträgt, stimmt man automatisch zu, an allen Proben, den beiden SM-Tagen und an der WM (Sonntag 27.10.) anwesend zu sein. Der Unkostenbeitrag ist max. CHF 60 pro Person.

Im Budget 2024 sind CHF 5'000 enthalten für neue Props/Décors für die Productions, da die alten total verbraucht waren. Das Ziel ist, Teile zu finden, welche einfach zu transportieren sind.

Merchandising

Fabio Guillelmon informiert: Bei den Team Switzerland Outfits werden im Moment die letzten Trainerhosen ausgewechselt, welche einen kleinen Fehler hatten. Anschliessend werden die letzten Rechnungen gestellt. Wenn alles abgeschlossen ist, können neue Bestellungen für die WM 2024 ins Auge gefasst werden. Insbesondere auch Jackenbestellung für neue WM-Teilnehmer mit gleichem Rabatt (50 %). Neue Produkte wie Baumwoll T-Shirts sind in Arbeit. Es gibt sicher wieder Sammelbestellungen. Cinzia Barbieri fände Online-Bestellungen eine grosse Erleichterung.

SwissTap Jams

Die SwissTap Jams gab es bereits früher. Mit Corona sind sie etwas eingeschlafen. Die von Regine Ochsner und Fabio Guillelmon organisierte Jam im Backstage nach einem Workshop hatte super Anklang gefunden. Eine weitere Möglichkeit wäre die Winti Tap Jam im Mai. Nikolaj Bauer hat sich auch schon zur Mithilfe gemeldet. SwissTap braucht noch weitere Unterstützung

Vorstandssitzungen

Fabio wird als Präsident schon bald eine erste Sitzung organisieren und die Häufigkeit und Termine mit dem neuen Vorstand besprechen; möglicherweise einmal pro Quartal, evtl. mehr. In diesem Zusammenhang muss auch ein Spesenreglement ausgearbeitet werden für Reisespesen Vorstand/SwissIDO.

10. Genehmigung der Mitgliederbeiträge 2024

Es liegt kein Antrag zu einer Änderung vor.

Die Mitgliederbeiträge müssen aber bald einmal erhöht werden, da die IDO-Lizenzen, welche Swiss-Tap bezahlt, in den letzten Jahren insgesamt um 15 Euro teurer wurden (von 20 EUR auf 35 EUR gestiegen).

11. Genehmigung überarbeitete Dokumente

Es gibt keine überarbeiteten Dokumente.

12. Genehmigung des Budgets 2024

Fabio Guillelmon macht auf folgendes aufmerksam: Nicht korrekt budgetiert ist SYC, von total CHF 4'000, werden CHF 3'200 von den Eltern getragen und nur CHF 800 von SwissTap, also total Ausgaben CHF 4'000 und nicht 4'800.

Lukas Weiss ergänzt: Nach diesem Jahr stehen wir bei einem kleinen Verlust von CHF 2000, minus die CHF 800 aus der falschen Verbuchung SYC. Zusätzlich hat es komische Posten, welche eigentlich in die Bilanz gehören und nicht ins Budget.

Abstimmung: Das Budget 2024 wird einstimmig angenommen.

13. Beschlussfassung über Anträge

Antrag Mitgliedschaft SwissIDO

Dani Borak und Fabio Guillelmon informieren im Namen des Vorstands: Die SwissIDO ist unser Link zur IDO International, damit wir an IDO WM/EM mitmachen können. Marcel Baumgartner, der Präsident, hat viele Ideen und Projekte am Laufen (Gala, SM-Lifestream), welche natürlich nicht gratis sind. Darunter ist ein neues Turnierbüro-Tool für SMs, wo jeder Teilnehmer einmal registriert wird (Datenschutz berücksichtigt), gekoppelt mit Musik-Upload, Bewertung via Tablet, gekoppelt mit WM-Anmeldung. Die Kosten für die SM sind dann neu CHF 10 pro Teilnehmer an die SwissIDO, welche die Teilnehmer bezahlen müssen. Das heutige technische SM-System von SwissTap müsste ohnehin bald einmal ersetzt werden. Roman Blöchliger wäre bereit, alles Notwendige von SwissIDO zu lernen. Für SwissTap wäre das eine Verbesserung, Vereinfachung und Zeitersparnis, sobald alles makellos läuft. Es gibt verschiedene Mitglieds-Optionen. Je mehr SwissTap über SwissIDO laufen lässt, umso günstiger wird es für die Mitglieder. Für SwissTap war stets Gegenstand der zähen Verhandlungen, dass unsere SM genau gleich wie bisher, unter unserer Regie und mit unserem Bewertungssystem ablaufen kann.

Damit die Mitglieder sich direkt beim Präsidenten Swiss IDO informieren können, wird Traktandum 14 (Diskussion mit Marcel Baumgartner) hier eingeschoben.

14. SwissIDO Präsident Marcel Baumgartner

Marcel Baumgartner stellt SwissIDO vor, welches Gründungsmitglied von IDO International war. Er hat den Verband SwissIDO vor 3 Jahren übernommen und alle Mitglieder stimmten einer höheren Professionalisierung zu. In den letzten 2 Jahren schaffte er Strukturen und handelte mit den angeschlossenen Verbänden Bedingungen aus. Inzwischen stehe die Basis und ein schlanker Vorstand mit 4 Vorstandsmitgliedern. Ziel: Förderung des Tanzsports und aller Tanzsportarten. Organisation einer Tanz-Gala mit Schweizermeistern aller Tanzstile der Mitglieder. Mit einer Presseabteilung wird die Verbreitung der Tanzstile gefördert. Dies hilft, leichter an Sponsoren zu kommen. Fragen können jetzt gestellt werden.

Bea Widman wendet ein, die Homepage sei nicht à jour. Marcel Baumgartner erklärt das mit technischen Problemen.

Dani Borak will wissen, ob unser SwissTap Bewertungssystem voll berücksichtigt werden kann. Marcel Baumgartner entgegnet, dass unser System nicht angepasst werden müsse. Hingegen können ausländische Tänzer, welche bei IDO unter anderer Nationalität registriert sind, bei IDO-Meisterschaften (EM/WM) nicht unter Schweizer Nationalität registriert werden.

Roman Blöchlinger möchte wissen, ob von der Anmeldung bis zur Wertung alles über SwissIDO laufe. Marcel Baumgartner antwortet, dass SwissTap heute zuerst abstimmen müsse, welche Option wir bevorzugen, danach werde die Programmierung ausgearbeitet inkl. der Abstimmung Wertungssystem. Das Wertungssystem könne aber nicht dauernd geändert werden, da dies Kostenfolgen habe. Für Roman gibt es viel weniger Arbeit, wenn alles reibungslos funktioniert. Details müssen aber noch abgestimmt werden. Alles was nur SwissTap und nicht IDO ist (Open Cup, Vintage Routine, Cutting etc.) kann deshalb genau gleich weitergeführt werden. Es wird alles vorher getestet. Marcel Baumgartner verabschiedet sich.

Zurück zu Traktandum 13, Beschlussfassung Mitgliedschaft Swiss IDO

Weil die Anmeldeplattform noch nicht zur Verfügung steht, muss SwissTap in diesem Jahr noch nicht den höheren Mitgliederbeitrag bezahlen.

Lukas Weiss beantragt, dass SwissTap erst höhere Beiträge bezahlt, wenn das System SwissIDO wirklich funktioniert.

3 Stimmberechtigte haben sich inzwischen abgemeldet (Emilie, Olivia, Rebecca)

Der Antrag Swiss IDO wird bei einem Nein und 3 Enthaltungen deutlich angenommen

Neues Wertungssystem

Dani Borak erklärt, dass dies ein weiterer Versuch sei, das System noch besser zu machen, nach dem Feedback von Judges. Neu wird die Expertise berücksichtigt (Technik, Visuelles etc.), daher wird die Verantwortung aufgeteilt. Das neue Wertungssystem ist differenzierter als IDO, weil z.B. die Technik in Schwierigkeit, Sauberkeit, Varietät, etc. aufgesplittet ist. Die Übersetzung in müsse in D/E/F für Website/Judges erfolgen.

Sabine Freuler meldet sich, dass sie spontan fürs Probieren sei.

Der Antrag für das Neue Wertungssystem wird einstimmig angenommen.

SM-Reglement Klarstellung

Fabio erläutert, dass es mit IDO International Probleme gibt, wenn eine Person ohne Schweizer Pass nicht bereits seit zwei Jahren in der Schweiz lebt und dann für die Schweiz starten will. IDO International will vermeiden, dass jemand für zwei Nationen starten kann. Es handelt sich nicht um eine neue Regel, sondern SwissTap übernimmt eine bestehende Regel von IDO, um Probleme bei EM/WM Starts zu verhindern.

Der Antrag SM-Reglement Klarstellung wird einstimmig angenommen.

SM-Reglement / IDO-Reglement

Fabio erläutert die ab diesem Jahr neue IDO-Regelung, dass Personen z.B. in einem Duo neu eine Altersdifferenz von drei, statt nur zwei Jahren haben dürfen, welche auch an der SM gültig sein soll. Damit wird ermöglicht, dass z.B. Gruppen bereits mit drei Jahre Jüngeren aufgefüllt werden dürfen.

Der Antrag IDO Reglement wird einstimmig angenommen

5 Anträge Statuten (Tanja, Fabio)

Tanja Jung erklärt, dass ihre Anträge nicht zur Abstimmung gedacht sind, sondern als Aufgabe an den Vorstand, die Statuten entsprechend zu überarbeiten:

- Erziehungsberechtigte sollen auch eine Stimme erhalten, bis ihr Kind 16 Jahre alt ist
- klare Rollenverteilung Vorstand
- Mitgliedschaftspflicht SwissTap für Meisterschaften
- Überarbeitung der Statuten

Lukas Weiss schlägt eine generellen Statutenrevision vor. Tanja Jung ist mit einer Statutenrevision zur GV 2025 einverstanden. Christophe Bürki weist darauf hin, den Datenschutz für Minderjährige einfließen zu lassen und das Vereinsrecht zu berücksichtigen.

Fabio: Abstimmung sollte in Zukunft schriftlich möglich sein, um die Rechte der Mitglieder zu wahren.

Lukas Weiss und Bea Widmann finden die mündlichen Erläuterungen an der GV wichtig. Sie sehen auch Missbrauchsmöglichkeiten und schlagen vor, dies in die allgemeine Statutenrevision einfließen zu lassen. Weitere Anwesende unterstützen dieses Vorgehen. Der Antrag wird zur näheren Überprüfung zurückgenommen.

Schreibweise Step oder Stepp

Fabio Guillelmon ergänzt den schriftlichen Antrag: WM, Swiss IDO, alle Schweizer Tanzschulen schreiben Doppel-P. Es geht nicht um einen einzelnen Schritt (Step), sondern um das deutsche Wort für Tap (dance)

Dani Borak erläutert: Jedes Übersetzungsprogramm übersetzt Tapdance mit StePPtanz! Die Journalisten verstehen das Wort Steptanz nicht und korrigieren es automatisch. Seine Partnerin ist Linguistikerin und für sie ist es klar Steptanz.

Bea Widmann verweist auf German Tap mit einem P.

Sabine Freuler: Seit 20 Jahren setzt sie sich für Doppel-P ein und sie will das jetzt unbedingt.

Lukas Weiss: möchte die Abstimmung zur nächsten GV zurückschieben, was abgelehnt wird.

Der Antrag Steppen mit Doppel-P wird angenommen bei 2 Nein und 2 Enthaltungen

Diskussion Adult2 Solo, Duo, Trio an der SM

Roman Bieri hat diesen Diskussionspunkt eingereicht. Dani Borak schlägt vor, zuerst das neue SM Schedule zu testen und wenn dann wirklich noch ein Timeslot bleibt, für 2025 die Möglichkeit von Adult 2 Solo/Duo/Trio anzubieten.

Bea Widmann meldet sich mit ihrer Erfahrung aus Deutschland. Zuerst sei die Nachfrage sehr gross gewesen und habe dann sehr schnell nachgelassen. Diese Kategorien seien mehrheitlich «embarassing» geworden und deshalb mittlerweile abgeschafft. An SM wäre Open Cup dafür gedacht.

Dani Borak schlägt vor, dass man für 2025 bei den Tanzschulen nach Bedarf nachfragen könnte.

Die nächste digitale GV soll mindestens drei Monate im Voraus bekannt gegeben werden.

Dani Borak liest zum Abschluss ein Abschieds- und Dankes-Mail von Michael Wendt vor.

Lukas Weiss meldet sich nochmals zu Wort, er sei überwältigt, was alles für SwissTap angegangen, in die Wege geleitet und getan worden ist. Er bedankt sich ganz herzlich!

Dani Borak schliesst die Versammlung.

Unterzeichnet:

Dani Borak
Tagespräsident 10.3.2023

Handwritten signature of Dani Borak in black ink, consisting of stylized initials 'D.B.' followed by a flourish.

Fabio Guillelmon
Präsident ab 10.3.2023

Handwritten signature of Fabio Guillelmon in black ink, written in a cursive style.